

Tumormarker M2-PK im Stuhl



Einführung

Unter Darmkrebs werden Krebserkrankungen des Dickdarms, des Mastdarms und seltener Krebserkrankungen des Anus zusammengefasst. Im Jahre 2012 wurde bei mehr als 62.000 Menschen in Deutschland eine solche Diagnose gestellt. Das Erkrankungsrisiko steigt mit fortschreitendem Alter stetig an. Mehr als die Hälfte der Betroffenen erkrankt ab dem 70. Lebensjahr, nur etwa 10 Prozent vor dem 55. Lebensjahr, also vor der angebotenen Darmspiegelung zur Früherkennung. (Quelle: Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD) im Robert Koch-Institut, Stand 17.12.2015)

Der Tumor M2-PK-Stuhltest weist ein Schlüsselenzym im Stoffwechsel von Zellen mit einer hohen Teilungsrate, wie Tumorzellen, nach. Ein erhöhter Wert an Tumor M2-PK im Stuhl kann ein Indikator für Darmpolypen oder Darmkrebs sein.

Erhöhte Werte können ebenfalls bei akut- und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen sowie anderen Erkrankungen in Verdauungstrakt auftreten.

Bei einem cut-off von 4 U/ml wird eine diagnostische Sensitivität von 77,9%, sowie eine Spezifität von 83,3% (bei anamnetisch Gesunden) berichtet.

Die Bestimmung des Pyruvatkinase Isoenzym Typ M2 erlaubt grundsätzlich im Vergleich zu Tests auf okkultes Blut im Stuhl auch die Erfassung von nicht blutenden Polypen und Darmtumoren.

Die Labor-Bestimmung des Tumormarkers erfolgt seit März 2016 in einem hinsichtlich der Qualität weiter verbesserten Testformat.

Indikation

Der Test dient der Darmkrebsvorsorge und weist auf Darmpolypen, Darmkrebs und akut- und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen sowie andere Erkrankungen im Verdauungstrakt hin.

Methode

Sandwich-Immunoassay mit monoklonalen, gegen das Isoenzym der humanen Pyruvatkinase Typ Tumor M2 (Tumor M2-PK) gerichteten Antikörpern

Referenzbereich

Cut-off: 4 U/ml

Probenmaterial

Eine erbsengroße geformte Stuhlprobe genügt.

Die Stuhlprobe darf nicht mit Wasser oder Urin in Berührung kommen. Die Stuhlprobe sollte nach Probenahme vorzugsweise im Kühlschrank oder bei Raumtemperatur gelagert werden und muss nach Probenahme innerhalb von 48 h im Labor eintreffen, anschließend ist sie 1 Tag bei 4 - 8 °C bzw. bis zu 1 Jahr bei -20 °C haltbar.

Kosten

Die Bestimmung der Tumor M2-PK im Stuhl ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Die Untersuchung kann deshalb nur als Individuelle Gesundheitsleistung IGeL (Kosten: 26,23 €) oder als Privatärztliche Leistung durchgeführt werden.